

Niederschrift zur 7. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin: Donnerstag, 05.03.2020

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 21:00 Uhr

Ort, Raum: im kleinen Sitzungssaal (Zi. 215) des Rathauses
der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau, Bleichstraße 1,
Bad Ems

veröffentlicht: Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr. 9/2020

Anwesend sind:

Unter dem Vorsitz von
Herr Uwe Bruchhäuser

Von den Ausschussmitgliedern

Herr Herbert Baum	
Herr Claus Eschenauer	ab 17.25 Uhr bis 20.30 Uhr
Herr Dieter Ewert	
Herr Klaus Ferdinand	
Frau Erika Fritsche	
Herr Dieter Görg	
Herr Oliver Krügel	
Herr Franz Lehmler	
Frau Magdalene Meyer	
Herr Ulrich Münch	
Herr Dieter Pfaff	
Herr Paul Schoor	
Herr Markus Wieseler	

Von den Beigeordneten

Frau Gisela Bertram	
Herr Birk Utermark	bis 19.00 Uhr
Herr Lutz Zaun	

Von der Verwaltung

Herr Klaus Bonn	
Herr Felix Feinauer	Klimaschutzmanager zu TOP 1 und 3
Herr Norbert Nettekoven	zu TOP 4

Als Gäste

Herr Dipl.-Ing. Bernd Heinz	vom Architekturbüro Heinz zu TOP 4
Frau Michaela Kahl	vom Ingenieurbüro Weinand zu TOP 4

Es fehlen:

Von den Ausschussmitgliedern

Herr Gebhard Linscheid

Von den Beigeordneten

Herr Josef Winkler

Tagesordnung:

1. Vorstellung des Klimaschutzmanagers und Bericht der durchgeführten Klimaschutzmaßnahmen in den Einrichtungen der Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau
2. Errichtung von Photovoltaikanlagen auf den Neubauten der Kindertagesstätten "Lahnpiraten", Nassau und "Im Sonnenwinkel", Winden
Vorlage: 30 DS 1/ 0166/1
3. Zustimmung zur Annahme von Spenden, Zuwendungen oder ähnlichen Sponsoringleistungen
Vorlage: 30 DS 1/ 0151
4. Auftragsvergaben
 - 4.1. Feuerwehrgerätehaus Nievern Neubau
Bauleistungen
Vorlage: 30 DS 1/ 0163
 - 4.2. Erweiterung des Campus BEN
Bauleistungen
Vorlage: 30 DS 1/ 0164
 - 4.3. Erweiterung der Parkmöglichkeiten am Rathaus in Bad Ems
hier: Auftragsvergabe der Bauleistungen
Vorlage: 30 DS 1/ 0171
 - 4.4. Neubau Kindertagesstätte Winden
5. Antrag auf Bezuschussung des Erzählcafé
Vorlage: 30 DS 1/ 0155
6. Sachkostenzuschuss 2020 für die integrative Kindertagesstätte Singhofen der Lebenshilfe Rhein-Lahn e.V.
Vorlage: 30 DS 1/ 0182
7. Zuständigkeitsübertragung des Datenschutzes von den Ortsgemeinden/den Städten auf die Verbandsgemeinde gemäß § 37 Abs. 3 DS-GVO
Vorlage: 30 DS 1/ 0165
8. Beratung und Beschlussfassung über die Bündelausschreibung Strom ab 2021
Vorlage: 30 DS 1/ 0162

9. Bandenwerbung in den zentralen Sportstätten der Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau
10. Ergänzungswahlen Ausschuss für Jugend, Senioren, Sport und Kultur
Vorlage: 30 DS 1/ 0181
11. Mitteilungen und Anfragen
- 11.1. Zusammenführung der Entgeltstruktur der Werke ab 2021
- 11.2. Einweihung der Kindertagesstätte "Lahnpiraten", Nassau
- 11.3. Haushaltsgenehmigung 2020

Protokoll:

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Gegen die Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 21.11.2019 werden keine Bedenken erhoben. Diese gilt damit als genehmigt.

Der Hauptausschuss ist damit einverstanden, die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte 2 und 3 zu tauschen.

TOP 1 Vorstellung des Klimaschutzmanagers und Bericht der durchgeführten Klimaschutzmaßnahmen in den Einrichtungen der Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau

Herr Feinauer, der zum 01.12.2019 seine Arbeit als Klimaschutzmanager der Verbandsgemeinde Bad Ems – Nassau aufgenommen hat, stellt sich dem Hauptausschuss vor. Er berichtet dem Ausschuss von den begonnenen Projekten und gibt einen Ausblick auf die bevorstehenden Planungen.

TOP 2 Errichtung von Photovoltaikanlagen auf den Neubauten der Kindertagesstätten "Lahnpiraten", Nassau und "Im Sonnenwinkel", Winden Vorlage: 30 DS 1/ 0166/1

Im Ältestenrat wurde die Erstellung von PV-Anlagen für die Kindertagesstätten „Lahnpiraten“ Nassau und den geplanten Neubau der Kindertagesstätte in Winden befürwortet. Das Dach der Kindertagesstätte „Lahnpiraten“ verfügt bereits über Vorrichtungen zum Einbau der PV-Anlage.

Für die Erstellung der PV-Anlagen hat der Wirtschaftsförderer je eine Wirtschaftlichkeitsberechnung unter Berücksichtigung der Einspeisevergütung durchgeführt. Herrn Feinauer erläutert diese.

Für die Kindertagesstätte „Lahnpiraten“, Nassau, zeigt sich, dass die Amortisationsdauer ca. 10,7 Jahre beträgt, d. h., dass ab diesem Zeitpunkt mit der PV-Anlage Mittel erwirtschaftet werden.

Für die Kindertagesstätte Winden beträgt die Amortisationsdauer aufgrund der etwas ungünstigeren Dachfläche ca. 12 Jahre.

Es handelt sich hierbei um optimale bzw. gute Voraussetzungen für den Einbau von PV-Anlagen.

Für die beiden Einrichtungen wurden 2 Einspeisepunkte reserviert, so dass eine zeitnahe Umsetzung machbar ist.

Herr Feinauer schlägt wegen des Klimaschutzes und aus wirtschaftlichen Erwägungen bei künftigen Planungsvorhaben vor, generell den Einbau von PV-Anlagen von Beginn an einzuplanen.

Für Herrn Lehmler ist eine solche Vorgehensweise ein absolutes „Muss“; er verweist auf die Begründung des vorliegenden Antrags der CDU zum Klimaschutz. Neben der EEG-Einspeisevergütung sollte auch KfW-Kreditförderung geprüft werden.

Für die SPD-Fraktion besteht die feste Absicht, diese Projekte auch im Blick auf künftige Vorhaben mitzutragen.

Frau Fritsche freut sich, dass künftig von Anfang mit der Planung von energetischen und klimaschützenden Maßnahmen gehandelt wird und sieht darin in jeglicher Hinsicht eine sinnvolle Investition.

Herr Görg bittet zu prüfen, ob hierfür die Dachflächen des Kitaanbaus in Fachbach ebenso geeignet sind. Herr Heinz teilt im Vorgriff mit, dass für das dort geplante Kalzipdach entsprechende Klammern zum Anbringen von PV-Modulen zur Verfügung stünden und lediglich zusätzliche Leerrohre einzuplanen seien. Der Hauptausschuss spricht sich im Falle einer positiven Prüfung dafür aus, dort ebenso eine Photovoltaikanlage zu verwirklichen.

Herr Eschenauer nimmt ab 17.25 Uhr an der Sitzung teil.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt,

- 1. Haushaltsmittel für die beiden Maßnahmen im nächsten Nachtragshaushalt einzustellen.**
- 2. die Einrichtung von Photovoltaikanlagen auf den Dachflächen der Kindertagesstätten auf der Grundlage der vorliegenden Berechnungen mit einem Investitionsaufwand bei der Kita „Lahnpiraten“, Nassau von 209.849,36 € brutto und der Kita Winden von 49. 113,68 € brutto umzusetzen.**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

Herr Feinauer verlässt um 17.30 Uhr die Sitzung.

TOP 3 Zustimmung zur Annahme von Spenden, Zuwendungen oder ähnlichen Sponsoringleistungen
Vorlage: 30 DS 1/ 0151

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die Drucksache Nr. 30 DS 1/0151 und erläutert diese.

Im Zusammenhang mit der Spende für die Tätigkeiten am Ruppelsbach und Sulzbach teilt Frau Meyer mit, dass die Unterhaltung der Gewässer in Arzbach auf ehrenamtlicher Basis ohne Spendenzuwendung erfolge. Der Vorsitzende erklärt, dass im Bereich der ehemaligen Verbandsgemeinde Nassau vereinzelt die Ausführung kommunaler Tätigkeiten auf Spendenbasis praktiziert wurde und die Spenden bisher von den Gremien angenommen wurden. Die betreffenden Fälle würden im Einzelfall einer genauen steuerrechtlichen Prüfung unterzogen.

Beschluss:

1. **Der Annahme der Spende von Herrn Bernhard Stötzer, in Form von Arbeitsleistungen am Ruppelsbach und Sulzbach, in Höhe von 315,00 € wird zugestimmt.**
2. **Der Annahme der Spende von der Energieversorgung Mittelrhein AG an das Erzählcafé der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau, in Höhe von 500,00 € wird zugestimmt.**
3. **Der Annahme der Spende von der SV Gebäudeversicherung AG, für das 25-jährige Jubiläum der Jugendfeuerwehr Bergnassau-Scheuern, in Höhe von 100,00 € wird zugestimmt.**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 4 Auftragsvergaben
TOP 4.1 Feuerwehrgerätehaus Nievern Neubau
Bauleistungen
Vorlage: 30 DS 1/ 0163

Es wird Bezug genommen auf die Drucksache 30 DS 1/ 0163. Herr Heinz erläutert die Gewerke. Aufgrund der verspäteten Rohbauvergabe von ¼ Jahr ist das Los der Dachdeckungsarbeiten des Kalzipdaches in Aufdachdämmung mit einem geringen Kostenzuschlag verbunden. Im Übrigen schließen die nunmehr ausgeschriebenen restlichen Lose unter der jeweiligen Kostenermittlung ab. Es sei allerdings zu berücksichtigen, dass bei der Rohbauausschreibung Mehrkosten im Vergleich zur Kostenberechnung in Höhe von 156.000 € in Kauf genommen werden mussten.

Bei den Fenster- und Türelementen musste erneut ausgeschrieben werden. Nach derzeitigem Stand der laufenden Ausschreibung liegen bei dem freihändigen Vergabeverfahren bereits 3 Angebote im Bereich der vorliegenden Kostenermittlung vor. Die Vergabeentscheidung erfolgt durch den Bürgermeister.

Für die anderen 4 Lose ist eine Vergabeentscheidung in der heutigen Sitzung an den jeweils günstigsten Anbieter vorgesehen.

Die Bauarbeiten liegen geringfügig gegenüber dem Bauzeitenplan von 2 Wochen zurück. Mit einer Fertigstellung ist im Oktober 2020 zu rechnen.

Herr Görg bittet künftig darum, die Kostenverfolgung den Gremien bei den jeweiligen Vergabeentscheidungen mitzuteilen.

Dies erfolgt in der Niederschrift wie folgt:

<i>Kostenberechnung vom 14.03.2019:</i>	604.308,75 €,
<i>Kostenstand 25.02.2020:</i>	769.441,57 €,
<i>Mehrkosten:</i>	170.961,21 €.

Beschluss:

G04 Dachdeckungsarbeiten

Die Fa. Meiner, Mayen erhält den Auftrag nach freihändiger Vergabe in Höhe von 39.514,19 EUR brutto für vorgenanntes Gewerk.

G06 Heizung- und Sanitärinstallation, Lüftung

Die Fa. Weisgerber GmbH, Koblenz erhält den Auftrag nach öffentlicher Ausschreibung in Höhe von 50.616,58 EUR brutto für vorgenanntes Gewerk.

G07 Putzarbeiten

Die Fa. Bersch Ausbau Technik, Nentershausen erhält den Auftrag nach freihändiger Vergabe in Höhe von 26.755,66 EUR brutto für vorgenanntes Gewerk.

G19 Elektroinstallation

Die Fa. Elektro Service Bötzel, Fachbach erhält den Auftrag nach öffentlicher Ausschreibung in Höhe von 44.442,70 EUR brutto für vorgenanntes Gewerk.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 4.2 Erweiterung des Campus BEN
Bauleistungen
Vorlage: 30 DS 1/ 0164

Es wird Bezug genommen auf die Drucksache 30 DS 1/ 0164. Herr Heinz erläutert diese und geht in diesem Zusammenhang auf die Öltankproblematik und sich daraus ergebenden Mehrkosten ein. Zusatzkosten sind ferner durch die Ergebnisse der Bodenbegutachtung und damit verbundener Betonarbeiten, die notwendige Befreiung aufgrund des Heilquellengebietes und Kampfmittelräumungsuntersuchungen entstanden.

Die Kostenverfolgung wird in der Niederschrift wie folgt mitgeteilt:

<i>Kostenberechnung vom 30.05.2018:</i>	2.702.580,43 €,
<i>Kostenstand 03.03.2020:</i>	3.064.001,43 €,
<i>Mehrkosten:</i>	361.421,00 €.

Beschluss:

G03 Zimmererarbeiten Vordach + Bühne

Die Zimmerei Marx, Koblenz erhält den Auftrag nach freihändiger Vergabe in Höhe von 28.325,94 EUR brutto für vorgenanntes Gewerk.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

Herr Heinz verlässt um 17.55 Uhr die Sitzung.

TOP 4.3 Erweiterung der Parkmöglichkeiten am Rathaus in Bad Ems
hier: Auftragsvergabe der Bauleistungen
Vorlage: 30 DS 1/ 0171

Aufgrund des erhöhten Parkplatzbedarfs für Besucher und Mitarbeiter des Rathauses der Verbandsgemeinde infolge der Fusion ist oberhalb des bestehenden Mitarbeiterparkplatzes entlang des Weidhellswegs die Anlage einer zweiten Parkebene vorgesehen. Hierdurch können insgesamt 17 neue Stellplätze geschaffen werden. Die Vorstellung der zugehörigen Entwurfsplanung erfolgte in der Sitzung des Fusionsausschusses am 23.05.18. Nach Schaffung des Baurechts und Erstellung der Ausschreibungsunterlagen durch das beauftragte Planungsbüro konnten nun die Bauleistungen nach VOB/A öffentlich ausgeschrieben werden. Submissionstermin war der 27.02.20, sodass die geprüften Ausschreibungsergebnisse in einer Tischvorlage dem Hauptausschuss vorliegen.

Von 20 Firmen, die Angebotsunterlagen anforderten, gaben 10 Firmen ein Angebot ab. Das günstigste Angebot wurde von der Bauunternehmung BD Koblenzer Tief- und Straßenbau GmbH, Koblenz mit 140.774,70 EUR, brutto, vorgelegt. Das nächst günstigste Angebot liegt bei 151.648,07 EUR und das teuerste bei 225.995,04 EUR.

Frau Kahl vom Ingenieurbüro Weinand erläutert das Bauvorhaben und empfiehlt die Vergabe an den günstigsten Anbieter.

Für die Anlage des zusätzlichen Parkplatzes stehen zurzeit noch 80.000,- EUR an Haushaltsresten zur Verfügung. Gemäß aktualisierter Kostenberechnung wurden die Baukosten auf 135.000,- Euro ermittelt. Mit der Beauftragung der Bauleistungen ist den überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 61.000 EUR zuzustimmen und sollen im Nachtragshaushalt bereitgestellt werden.

Hinsichtlich der Vorhaltung von entsprechenden Elektro-Ladsäulen schlägt Herr Pfaff vor, entsprechende Vorkehrungen im Zusammenhang mit dem Parkplatzbau zu treffen, in dem ein ausreichender Anschlusswert in der Straßenleitung vorgehalten wird und entsprechende Leerrohre verlegt werden.

Beschluss:

Die Bauunternehmung BD Koblenzer Tief- und Straßenbau GmbH, Koblenz. erhält als günstigste Anbieterin den Auftrag zur Erweiterung der Parkmöglichkeiten am Rathaus in Bad Ems mit 140.774,70 EUR, brutto.

Für eine künftige Vorhaltung von Elektro-Ladesäulen (Zuleitung für 250 Ampere, Verlegung von Leerrohren) wird ein Nachtragsangebot eingeholt und der Bürgermeister zur Auftragsvergabe ermächtigt.

Der überplanmäßigen Ausgabe auf der Haushaltsstelle 11412-048410-30 entsprechend der Angebots- sowie Nachtragssumme abzüglich vorhandener Haushaltsreste in Höhe von 80.000,- Euro wird gemäß § 100 Abs. 1 GemO (Gemeindeordnung) zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

Frau Kahl und Herr Nettekoven verlassen um 18.00 Uhr die Sitzung.

TOP 4.4 Neubau Kindertagesstätte Winden

Der Vorsitzende erteilt einen aktuellen Planungsstand zum Neubau der Kindertagesstätte Winden. Im Zusammenwirken mit Bodengutachter, Statiker, Tiefbauingenieur und dem Planungsbüro Meffert mussten aufgrund der örtlichen Verhältnisse verschiedene bauliche Anpassungen vorgenommen werden.

Dies führt in den Kostengruppen zu Kostenverschiebungen und die Gesamtinvestition einschl. Baunebenkosten musste von 2.063.784,82 EUR auf 2.066.971,35 EUR brutto angepasst werden. Die Kosten der PV-Anlage sind hierin nicht berücksichtigt.

Die Rohbau- und Erdarbeiten, Submissionstermin 17.03.2020, und die Zimmererarbeiten, Submissionstermin 25.03.2020, wurden ausgeschrieben. Die geprüften Submissionsergebnisse liegen zur Auftragsvergabe in der nächsten Verbandsgemeinderatssitzung vor, die auf den 02.04.2020 verlegt wird. Der Baubeginn ist für Ende Mai / Anfang Juni geplant. Weitere Gewerke sollen vor den Sommerferien vergeben werden.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 5 Antrag auf Bezuschussung des Erzählcafé
Vorlage: 30 DS 1/ 0155

Es wird Bezug genommen auf die Drucksache 30 DS 1/ 0155 und diese erläutert.

Beschluss:

Dem Erzählcafé der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau wird im Jahre 2020 einen Zuschuss in Höhe von 2.400,00 Euro, der in monatlichen Teilbeträgen in Höhe von 200,00 Euro ausgezahlt wird, gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 6 Sachkostenzuschuss 2020 für die integrative Kindertagesstätte Singhofen der Lebenshilfe Rhein-Lahn e.V.
Vorlage: 30 DS 1/ 0182

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die Drucksache 30 DS 1/ 0182 und erläutert diese.

Herr Görg teilt mit, dass die Ortsgemeinde Fachbach mit 300 EUR im Rahmen einer Vereinsmitgliedschaft die Lebenshilfe Rhein-Lahn unterstützt und würde es begrüßen, wenn weitere Kommunen diese Institution ebenso unterstützen.

Herr Münch hinterfragt die vereinbarten Organisationsregelungen zwischen der Lebenshilfe Rhein-Lahn und Lebenshilfe Limburg zur Betriebsführung des Sonderkindergartens in Singhofen. Die Fragen werden vom Vorsitzenden beantwortet.

Der Hauptausschuss kommt nach erfolgter Beratung zu dem Ergebnis, dass die integrativen Kindergartengruppen im Wege eines Sachkostenzuschusses zu sichern sind und die Verbandsgemeinde auch damit einer Aufgabenverpflichtung aus dem Kindertagesstättengesetz gerecht wird. Die interne Kostenverteilung mit den Ortsgemeinden erfolgt nach dem Verteilermaßstab der Sonderumlage 1.

Beschluss:

Dem beantragten Sachkostenzuschuss in Höhe von 6.000 € jährlich wird unter der Voraussetzung, dass die Zahlung der Zuwendung von einer vom Träger vorzulegenden jährlichen Finanzierungsplanung nachgewiesen wird, zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 7 Zuständigkeitsübertragung des Datenschutzes von den Ortsgemeinden/den Städten auf die Verbandsgemeinde gemäß § 37 Abs. 3 DS-GVO
Vorlage: 30 DS 1/ 0165**

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die Drucksache 30 DS 1/ 0165 und erläutert diese.

Zum Datenschutzbeauftragten wurde der Mitarbeiter, Herr Tobias Zaun, bestellt, der diese Aufgabe derzeit mit einem Arbeitsanteil von 30 v.H. übernimmt. Die seit 2018 in Kraft getretenen Anforderungen nach der EU-Datenschutzgrundverordnung werden schrittweise umgesetzt.

Herr Eschenauer fragt an, ob im Zusammenhang mit dem Datenschutz auch eine Vereinheitlichung der IT-Technik für die Ortsbürgermeister geplant sei. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass dies getrennt voneinander zu sehen sei und die Frage der IT-Ausstattung die jeweilige Ortsgemeinde eigenständig treffen müsse. Die IT der Verwaltung könne hier allenfalls im Einzelfall beratend zur Seite stehen.

Beschluss:

Vorbehaltlich der Beschlüsse der einzelnen Städte/Ortsgemeinden, wird der Aufgabenübernahme des Datenschutzes von den verbandsgemeindeangehörigen Gemeinden, gemäß Artikel 37 Abs. 3 DS-GVO zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 8 Beratung und Beschlussfassung über die Bündelausschreibung Strom ab 2021
Vorlage: 30 DS 1/ 0162**

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die Drucksache 30 DS 1/ 0162 und erläutert diese.

Nach erfolgter Aussprache spricht sich der Hauptausschuss für einen Ökostromanteil von 100 % aus.

Beschluss:

Die Verbandsgemeinde Bad Ems – Nassau beteiligt sich für den Bereich der „Alt VG Nassau“ an der europaweiten Bündelausschreibung für Strombezug ab 1.1.2021, die der Landkreis Limburg-Weilburg für die Kommunen und kommunalen Einrichtungen der Landkreise Limburg-Weilburg, Rheingau-Taunus, Main-Taunus, Hochtaunus und Rhein-Lahn durchführt und schließt dafür den beiliegenden Teilnehmervertrag mit dem Landkreis Limburg-Weilburg ab. Für den Bereich der „Alt VG Bad Ems“ ist die Stromlieferung bereits vertraglich geregelt.

Die Verwaltung wird beauftragt, unsere Stromabnahmestellen (z. B. Kindergärten, Feuerwehrgerätehäuser, Grundschulen, Freibad Nassau, Sportzentrum) entsprechend der hier vorliegenden Beschlusslage zu gegebener Zeit den Stromlosen der Ausschreibung, und in vollem Umfang als Ökostrom, zuzuordnen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 9 Bandenwerbung in den zentralen Sportstätten der Verbandsgemeinde Bad Ems – Nassau

Die TUS Nassovia Nassau e.V. beantragt die Zustimmung der Verbandsgemeinde als Träger der zentralen Sportanlage zur Bandenwerbung im Sportzentrum Nassau. In der Benutzungsordnung sind diesbezügliche Regelungen nicht vorhanden.

Für den Bereich des Sportstadions Bad Ems ist benutzungsrechtlich geregelt, dass für Veranstaltungen, in der Eintrittsgelder erhoben oder Einnahmen aus Werbung erzielt werden, nach Abzug eines jährlichen Freibetrages von 250 EUR 10 % der Einnahmen an die Verbandsgemeinde zu entrichten sind. Seit 2015 hat die Verbandsgemeinde zugunsten der Vereine auf die Erhebung verzichtet. Vor dieser Zeit betrug der an die Verbandsgemeinde abzuführende Anteil insgesamt ca. 500 EUR/jährlich.

Nachdem nunmehr obiger Antrag vorliegt, strebt die Verwaltung eine einheitliche Lösung in der Verbandsgemeinde an.

Es entsteht eine längere Aussprache mit dem Ergebnis, dass man grundsätzlich eine Werbung zulassen sollte, jedoch mit unterschiedlichen Grundhaltungen zu der Frage, ob die Vereine einen Teil der Einnahmen an den Träger der Sportanlage abführen sollen. Die Befürworter einer Regelung zugunsten der Vereine führen die Geringfügigkeit oder wichtige Jugend- oder Integrationsarbeit, die dort geleistet wird, an. Die andere Meinung geht davon aus, dass die Nutzung der zentralen Sportanlagen insbesondere den städtischen Vereinen kostenfrei zur Verfügung gestellt wird, dagegen in den Ortsgemeinden die Vereine eigene Plätze betreiben, so dass ein zumutbarer und solidarischer Kostenanteil von den Vereinen bei obigen Anlässen gerechtfertigt sei.

Herr Pfaff sieht in den Werbebannern ein interessantes Werbeangebot für die Region und mit der 10igen % Einnahmenabführung an den Träger der Sportanlage eine „Win-win-Situation“. Herr Eschenauer weist darauf hin, dass in Arzbach 15 % an die Kommune von den Vereinen abgeführt werden; er sieht hierin einen angemessenen Vereinsbeitrag.

Frau Bertram weist auf die umfänglichen Diskussionen der Bandenwerbung hin. Das ob wäre daher alternativlos, allerdings unter der Voraussetzung, dass die Vereine einen geringen, jedoch angemessenen Anteil von 10 % als Solidaritätsgedanken zur Sportanlage an den Träger abführen, da zu erwarten ist, dass Firmen von dem Werbeangebot rege Gebrauch machen.

Aus v.g. Gründen und unter dem Aspekt, dass andere Vereine eigene Sportanlagen betreiben, spricht sich der Hauptausschuss mehrheitlich dafür aus, die Benutzungsordnungen beider zentraler Sportanlagen in v.g. Thematik anzugleichen, in dem eine Bandenwerbung gegen Beteiligung von 10 % zugunsten des Trägers ermöglicht wird. Eine pragmatisch vergleichbare Lösung ist bei den Vereinsveranstaltungen, bei denen Eintrittsgelder erhoben werden, geboten.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Entwürfe zur Änderung der Benutzungsordnungen dem Rat zur Verabschiedung vorzulegen. Hierin soll inhaltlich einfließen, dass ausschließlich luftdurchlässige Werbebanner zugelassen werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 10 Ergänzungswahlen Ausschuss für Jugend, Senioren, Sport und Kultur Vorlage: 30 DS 1/ 0181

Frau Andrea Mathy hat mit Schreiben vom 13.01.2020 die Mitgliedschaft im Ausschuss für Jugend, Senioren, Sport und Kultur aufgegeben.

Das stellvertretende Ausschussmitglied von Frau Mathy, Frau Tanja Thorisch, ist seit dem 01.07.2019 aus dem Bereich der Verbandsgemeinde Bad Ems – Nassau verzogen.

Für Frau Mathy ist ein neues Ausschussmitglied und für Thorisch ein neues stellvertretendes Ausschussmitglied zu wählen.

Von der FWG-Fraktion, die Vorschlagsrecht hat, werden in den Ausschuss für Jugend, Senioren, Sport und Kultur vorgeschlagen:

Frau Rebecca Schneider als ordentliches Mitglied für die Nachfolge von Frau Mathy,

Herr Klaus Ohnhäuser als stellvertretendes Mitglied für die Nachfolge von Frau Thorisch.

Die Wahl erfolgt im Verbandsgemeinderat.

TOP 11 Mitteilungen und Anfragen

TOP 11.1 Zusammenführung der Entgeltstruktur der Werke ab 2021

Aufgrund der Entscheidung des Bundesfinanzministeriums vom Nov. 2019 unterliegt künftig der private Abwasserbereich des Betriebszweiges Bad Ems ab 01.01.2021 auf der Grundlage des § 2b Umsatzsteuergesetz ohne Übergangsfrist der Besteuerung von 19 %.

Um eine Besteuerung zu vermeiden, sollen daher im Jahre 2020 die Grundlagenerfassung für den Wechsel in die öffentliche Rechtsform mit der Einführung des wiederkehrenden Beitrages für Schmutzwasser und Oberflächenwasser (Flächenmaßstab) erfolgen, die Satzung und die Grundlagenbescheide erlassen werden. In der Fusionsvereinbarung war hierfür der Zeitraum 2021/22 geplant.

Mit der Systemänderung wird es zukünftig möglich sein, den ca. 80 %-igen Fixkostenanteil, unabhängig von Verbrauchsschwankungen, über einen wiederkehrenden Beitrag abzubilden.

Mit der Strukturänderung soll zunächst die Entgeltbelastung gegenüber dem Bürger im Gesamten unverändert bleiben. Aufgrund unterschiedlicher Grundstücksgrößen wird es allerdings im Einzelfall Unterschiede in der Entgeltbelastung gegenüber dem jetzigen Abrechnungssystem geben.

Für die Entgeltangleichung der beiden Betriebszweige Bad Ems und Nassau wurde eine Übergangszeitraum bis zu 10 Jahren vereinbart. Dieser Zeitraum soll hierfür auch genutzt werden.

In dem Einführungsprozess, insbesondere in Bezug auf Rechtsfragen zur Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung, ist die Kommunalberatung Rheinland-Pfalz eingebunden.

Nach Vorberatung im Werkausschuss soll die Entgeltsatzung Abwasser eine Übergangsregelung für unbebaute Grundstücke für den Betriebszweig Bad Ems(Ablösung von Einmal-Beiträgen),, im nächsten Verbandsgemeinderat verabschiedet werden.

TOP 11.2 Einweihung der Kindertagesstätte "Lahnpiraten", Nassau

Die Einweihung Kita Lahnpiraten wird auf Sa., 09.05.2020 terminiert. Die Vorbereitungen sind hierzu im Gange und die Einladungen ergehen zeitnah.

TOP 11.3 Haushaltsgenehmigung 2020

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Kommunalaufsichtsbehörde seit diesem Jahr bei den Haushaltsgenehmigungen stringente Rechnungshofvorgaben einfordert, um eine Neuverschuldung vermeidbar zu machen und einen Haushaltsausgleich sicherzustellen.

Herr Görg sieht hier einen Systemfehler beim Länderfinanzausgleich und damit verbunden einen unzureichenden Finanzausgleich zugunsten der Kommunen. Dies gelte es nach oben anzumahnen.

Den Fraktionsvorsitzenden soll eine Ausfertigung des Haushaltsgenehmigungsschreibens zum Verbandsgemeindehaushalt 2020 überlassen werden.

Herr Utermark verlässt um 19.00 Uhr die Sitzung.

Vorsitzender

Schriftführer/in